

Bonus- und Zielvereinbarung

Zusatzvereinbarung als Muster · Informationsstand 14. September 2026

Vor Verwendung: Zielbonus, Freiwilligkeitsvorbehalt und Stichtagsverfall dürfen nicht widersprüchlich kombiniert werden. Dieses Muster enthält bewusst keinen pauschalen Verfall bereits erarbeiteter Vergütung.

Redaktioneller Entwurf, nicht anwaltlich geprüft. Alle Platzhalter, Alternativen und erforderlichen Anlagen müssen vor Verwendung vollständig und widerspruchsfrei bearbeitet werden. Keine individuelle Rechtsberatung und keine automatische rechtliche Freigabe.

Form: Änderung nachvollziehbar dokumentieren; besondere gesetzliche oder vertragliche Formvorgaben prüfen.

1. Vertragsbezug und Parteien

Arbeitgeber [VOLLSTÄNDIGE ANGABEN] und beschäftigte Person [NAME, ANSCHRIFT] ergänzen den Arbeitsvertrag vom [DATUM] ausschließlich im nachfolgend bezeichneten Umfang.

2. Periode und Zielbonus

Für die Periode [BEGINN BIS ENDE] beträgt der Zielbonus bei 100 Prozent Zielerreichung [BETRAG] Euro brutto. Das feste Grundentgelt bleibt unberührt.

3. Ziele und Berechnung

Ziel 1: [KENNZAHL, DATENQUELLE, WERT, GEWICHT]. Ziel 2: [ANGABEN]. Die Gewichte ergeben zusammen 100 Prozent. Berechnungsformel, zulässige Obergrenze und Beispielsrechnung stehen in Anlage 1.

4. Änderungen und Information

Zieländerungen bedürfen einer transparenten Abstimmung für die Zukunft. Die beschäftigte Person erhält während der Periode Zugang zu den für die Berechnung erforderlichen Informationen.

5. Abrechnung

Die nachvollziehbare Abrechnung erfolgt bis [DATUM], die Zahlung bis [DATUM]. Eintritt, Ausscheiden und relevante Abwesenheiten werden nach [KONKRETE GEPRÜFTE REGELUNG] behandelt. Ein pauschaler Entzug bereits erarbeiteter Vergütung wird nicht vereinbart.

6. Fortgeltung und Abschluss

Im Übrigen bleiben die bisher wirksam vereinbarten Bedingungen unverändert. Zwingendes Recht sowie wirksam vorrangige Regelungen bleiben unberührt. Anlagen: [LISTE ODER KEINE]. [ORT, DATUM, UNTERSCHRIFTEN IN DER ERFORDERLICHEN FORM].

Hinweise und Quellen – nicht Teil der Erklärung

Redaktionelle Hintergrundinformationen. Kein Vertrag mit CALUMA durch den Download. Die individuelle Endfassung kann zusätzliche zwingende Angaben und weitere fachliche Prüfung benötigen.

Erklärung, Anwendungsfall und Prüfpunkte bei CALUMA

BGB – Vertragsschluss, Dienstvertrag, Arbeitsvertrag und AGB-Kontrolle · § 2 NachwG – Pflichtangaben, Nachweis und elektronische Übermittlung · TzBfG – Teilzeit, Abrufarbeit, Arbeitsplatzteilung und Befristung · MiLoG – Mindestlohn und persönlicher Anwendungsbereich